

Protokoll der 15. Pfarrgemeinderatssitzung am **05. März 2008**

Anwesend: Anderson, Ursula; Bott, Anton; Hehn, Barbara; Heuser, Karsten; Hirschberger, Ulrich; Krufft, Brigitte; Löbenfelder, Andreas; Neovesky, Maria; Dr.Possel,Hans-Martin; Rauh, Engelbert; Reichert, Heiderose;; Sauer, Ewald; Schneider, Gerhard; Vierheilig, Birgit; Wawerek, Oliver; Wittmann-Sperber, Maria
Entschuldigt: Post, Philip; Rettner Eileen; Schmidt, Martin; Scholze, Brundhilde,

TOP1 Besinnung übernimmt Herr Possel

TOP2 Protokoll und Tagesordnung

Es gibt keine Einwände oder Korrekturen

TOP3 Sinusstudie (Hr. Rauh)

- H. Rauh liest einen Text zur Sinusstudie vor und wiederholt die Anmerkungen der letzten Sitzung zur Sinusstudie
- Es ist wichtig zu wissen, was Menschen denken
- Gesellschaft differenziert sich in 10 Milieus
- Von den 10 Milieus lassen sich 2 von der Kirche ansprechen
- Kirche ist nicht mehr *in* der Gesellschaft
- Bei vielen Menschen kommt die Botschaft der Kirche nicht mehr an
- Der Gemeinsame Ausschuss stellt fest, dass wir in den vier Gemeinden die bürgerl. Mitte, Teile der Konservativen und Traditionsverwurzelte erreichen; alle diese Milieus sind in den Gemeinde unterschiedlich stark vertreten

→ daraus ergibt sich die Frage: Wie sehen wir unsere Aufgabe als Kirche vor Ort?

→ GA: In Kleingruppen soll ein Bild gestaltet werden, wie wir Kirche sehen

→ Vorstellen der „Bilder“

- Gruppe 1: Kirche, die offen ist, man sieht, was passiert; Kirche sollte mitten auf dem Weg stehen; Nach Eko, Firmung führt der Weg oft an der Kirche vorbei; Kirche muss auf die Menschen zugehen, nicht warten bis die Menschen kommen, Wegweiser sollen den Weg zur Kirche weisen
- Gruppe 2
Eigenschaften der Kirche der Zukunft
 - Raum für die Menschen, die unterwegs sind
 - Raum für das Gebet
 - Raum für Leben und Sterben
 - Raum für Lebensfragen
 - Raum für Gott
- Gruppe 3
 - Kirche ist wie ein Leuchtturm: Kirche wird wahrgenommen wie ein Leuchtturm, der Orientierung und Hilfe bietet; eine Kirche soll anziehend sein; Wirkung nach außen durch verschiedene Aktivitäten erreichen

- Gruppe 4
- Kirche als Radio, das auf vielen Frequenzen sendet
- Kirche als Haus auf dem Berg; Die Menschen müssen nach unten gehen, um auf das Haus auf dem Berg aufmerksam zu machen;
- Kirche als Wegweiser; Menschen können entscheiden, welchen Weg sie gehen wollen
- Kirche als Raststation mit versch. Angeboten (offen, keine Mauern drumherum, jeder ist willkommen, man kann dem Rastsuchenden etwas auf den Weg mitgeben, man kann hoffen, dass er wieder vorbeikommt)

→ Hr. Rauh fasst die Bilder für die nächste Sitzung zusammen, um dann weitere Schritte zu planen;

TOP 4 Gemeindewochenende

- Termin: 17.-19.10.2008
- Vorbereitungsgruppe (z.Zt Frau Vierheilig, H. und Fr. Brandhuber) legen einen neuen Termin für die Vorbereitung fest; dieser Termin wird im „Leben“ und bei den Ankündigungen im Gottesdienst veröffentlicht, um weitere Mitarbeiter zu gewinnen;

TOP 5 Termine

07.03.2008 Weltgebetstag der Frauen (MLK)

02.04.2008 PGR (Besinnung übernimmt H. Rauh)

Birgit Vierheilig
Protokollführer